

Einen Beruf eindrucksvoll er-„fahrbar“ gemacht

Art in Wood 2018 Schreiner-Lehrlingswettbewerb



Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Art in Wood 2018 war der grosse Zeitpunkt gekommen. Nach rund eineinhalb Jahren Kreation, Planung, Vorbereitung und Herstellung der eigenen Möbelideen war der Gipfel erklommen. 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer schafften es bis ins Ziel. Sie brachten ihre Kreationen zur Ausstellung in Ruswil und zur Bewertung durch die Jury. Nicht selten kamen 100 - 200 Stunden und mehr an Werkstattarbeit zusammen. Die Zeit musste gut eingeteilt werden - für ein Freizeit-Engagement von grosser persönlicher Tragweite.

Am 6. April 2018 ging die Rangverkündung in Ruswil über die Bühne. 240 Teilnehmer und Gäste erwarteten gespannt die Bekanntgabe der Rangliste und der Siegerkreationen.

Die Top-Klassierungen der Fachjury gingen an:

1. Platz - Selina Stadelmann aus Ettiswil - Lehrbetrieb Fredy Bieri AG, Schötz
2. Platz - David Steiner aus Ruswil - Lehrbetrieb Vogel Design AG, Ruswil
3. Platz - Luca Schöpf aus Neuenkirch - Lehrbetrieb Müller Sempach AG, Sempach-Stadt

Dabei kam es zu einem Fotofinish, wie der Wettbewerbs-Obmann Hermann Niederberger an der Rangverkündung den Spitzenkampf um den ersten und dem zweiten Platz bildlich umschrieb. Lediglich einige Hundertstelpunkte entschieden den Spitzenplatz. Das Niveau der 46 abgelieferten Wettbewerbsarbeiten, von welchen mehrere über ausgewachsene Schreinerqualitäten verfügen, war bemerkenswert hoch.

In den über 40 Jahren seit der Durchführung des Schreiner-Lehrlingswettbewerbs geht dieses Jahr der erste Platz der Fachjury erstmals an eine weibliche Teilnehmerin. Ausserdem verlieh die Fördergruppe „Gestalten und Erfinden“ der überglücklichen Selina Stadelmann einen Sonderpreis für ihre Kreation „Optimum“.

Die Jury der Fördergruppe Gestalten und Erfinden sprach 3 Sonderpreise aus für:

Simon Wicki aus Winikon, Lehrbetrieb Urs Dubach AG, Büron

Selina Stadelmann aus Ettiswil - Lehrbetrieb Fredy Bieri AG, Schötz

Luca Schöpf aus Neuenkirch - Lehrbetrieb Müller Sempach AG, Sempach-Stadt

Gesamte Rangliste unter: http://www.luzerner-schreiner.ch/DL/LW/LW18_Rangliste.pdf

„fahrbar“ hiess das Leitthema der „Art in Wood 2018“. Die einzig für diesen Anlass nach eigenen Ideen kreierten Anfertigungen wurden von je einer Fach- und einer Designjury, insgesamt zwanzig Fachleuten, bewertet. „Es kam zum Fotofinish“, so Hermann Niederberger, Obmann des Lehrlingswettbewerbs. „Die Qualität der angelieferten Arbeiten ist sofort sichtbar, aber derart hoch, dass die Bewertungen nur um Zehntelpunkte oder gar Hundertstel differierten.“ Es ist beeindruckend, welche Leistungen und welches Engagement von den jungen Schreiner-Lernenden im Abschlussjahr erbracht wurden. Beat Bucheli erklärte in seiner kurzen Ansprache anlässlich der Rangverkündung zum Ausdruck: „Es macht mich unwahrscheinlich stolz Präsident der Luzerner Schreiner zu sein.“

Ausstellung „Art in Wood“

Letztlich aber war nicht der Rang das Wichtigste am Lehrlingswettbewerb. Dies erkennen alle Besucher der Ausstellung "Art in Wood" sofort. „Absolut einmalig und unglaublich kreativ“. Besucherinnen und Besucher der Wettbewerbs-Ausstellung kommen aus dem Staunen nicht heraus, schwärmen gar für „ihre“ Favoriten, und welches Möbel sie auf der Stelle mit nach Hause nehmen möchten. Sie konnten sich nicht vorstellen, dass Kreativität, handwerkliches Können und einmalige Ausdrucksformen überhaupt noch in dieser Fülle existieren.

Erstmals dabei, die Gastausstellung: «Kleid in Form»

Die Bekleidungsgestalterinnen der Zentralschweiz haben das Thema „fahrbar“ ebenfalls in Ihre Kreationen aufgenommen. Neun von ihnen präsentieren ihre Arbeiten gemeinsam mit den Schreibern in der Ausstellung und bewirken damit eine willkommene Abwechslung. Die Gemeinsamkeit liegt nahe - Handwerk aus lokalen Ateliers und Werkstätten. Sie zeigen Perspektiven von Berufsbildungen auf, die gefragte Fachleute hervorbringen. Das ist für junge Menschen, auch mit

begleitender Berufsmatura, eine ideale Berufsgrundlage für eine Erfüllung im Berufsleben mit vielseitigen Karriere-Chancen.

Die Eigenkreationen der Lernenden strahlen ein Optimum an Ideenreichtum, Kompetenz, Selbstvertrauen aber auch Mut aus. Faszination pur - was sich die angehenden Schreiner und Schreinerinnen und Bekleidungsgestalterinnen zum Thema „fahrbar“ einfallen liessen.

Besonderer Hinweis: Am Sonntagnachmittag, dem 15. April, von 14.00 - 15.00 Uhr findet ein Interview-Rundgang mit Ausstellenden und Gewinnern statt.

Öffnungszeiten der Ausstellung im Schulhaus Bärenmatt in Ruswil:

(Sporthalle)

Samstag	7. April	10.00 - 18.00 h
Sonntag	8. April	10.00 - 18.00 h
Montag	9. April	16.00 - 20.00 h
Dienstag	10. April	16.00 - 20.00 h
Mittwoch	11. April	16.00 - 20.00 h
Donnerstag	12. April	16.00 - 20.00 h
Freitag	13. April	16.00 - 20.00 h
Samstag	14. April	10.00 - 14.00 h
Sonntag	15. April	9.00 - 16.00 h - mit Führung um 14 Uhr

Internet Luzerner Schreiner:

<https://www.luzerner-schreiner.ch/default.htm>

Bildergalerie:

<https://www.luzerner-schreiner.ch/Gallery/LW/18/index.html>

Einzelne Bild-Daten in Print-Qualität liefern wir gerne nach:

Kontakt: Sekretariat Verband Luzerner Schreiner, Buzibachstrasse 31b, 6023 Rothenburg,

Pius Duss, Kommunikation, Tel. 041 280 32 02, p.duss@luzerner-schreiner.ch

9.4.18/pd